

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1079597/zdf-programmhinweis-donnerstag-8-november-2007-9-05-uhr-volle-kanne-service-taeglich-donnerstag-8> abgerufen werden.

ZDF

ZDF-Programmhinweis

Donnerstag, 8. November 2007, 9.05 Uhr, Volle Kanne - Service täglich

Donnerstag, 8. November 2007, 12.15 Uhr,
drehscheibe Deutschland

Donnerstag, 8. November 2007, 17.40 Uhr,

07.11.2007 - 13:11 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - Donnerstag, 8. November 2007, 9.05 Uhr
Volle Kanne - Service täglich
mit Andrea Ballschuh

Gast im Studio: Kaya Yanar
Top-Thema: Pflegerente
Einfach lecker: Türkischer Bauernsalat - Kochen mit Armin Roßmeier
Auszeit: Pflanzkübel selbst gemacht - Tipps von Elmar Mai
PRAXIS täglich: Progerie
Reportage: Migrationsprojekt Bremen-Tenever - Teil 4

Donnerstag, 8. November 2007, 12.15 Uhr
drehscheibe Deutschland

Fit und gesund im Alter - Wellnessoase Mecklenburg-Vorpommern
Sparsam, fix, umweltfreundlich - Unterwegs mit dem Fahrradkurier
Dreck, Kratzer, Rost - Pflgetipps fürs Auto

Donnerstag, 8. November 2007, 17.40 Uhr
Leute heute
mit Karen Webb

Lewis Hamilton: Das Goldene Lenkrad 2007
Christian Lacroix: 20-jähriges Jubiläum
Kaya Yanar: Woche der Integration beim ZDF

Donnerstag, 8. November 2007, 23.00 Uhr
Maybrit Illner

Thema: "Unser Vorurteil, ihr Glaube - passt der Islam nach Deutschland?"

Die Gäste:
Bischof Walter Mixa, Bistum Augsburg
Bekir Alboga, Sprecher des Koordinierungsrats der Muslime (KRM)
Ole von Beust (CDU), Erster Bürgermeister Hamburg
Seyran Ates, Anwältin und Autorin ("Der Multikulti-Irrtum. Wie wir in Deutschland besser zusammenleben können")
Nadja Benaissa, Sängerin ("No Angels")

Passt der Islam nach Deutschland? Ist er vereinbar mit unserer christlich-abendländischen Kultur? Das ist eine, wenn nicht die Schlüsselfrage der Integration. Steht die Scharia - jenes in vielen Punkten umstrittene islamische Wertesystem - im Einklang mit dem deutschen Grundgesetz? Sind Mann und Frau in muslimischen Beziehungen wirklich gleichberechtigt? Und wie passen die Minarette der immer zahlreicheren Moscheen ins Bild deutscher Gemeinden? Fragen, die die deutsche Öffentlichkeit erhitzen - deutlich mehr als alle anderen Aspekte der Integration. 159 Moscheen gibt es inzwischen in unserem Land, weitere 184 sind in Planung. Die Expansion des Islam ruft nun - neben Anwohnern und konservativen Politikern - auch die christlichen Kirchen auf den Plan. Die Frage müsse erlaubt sein, so der EKD-Ratsvorsitzende Bischof Huber, ob es dabei um "die legitime Befriedigung religiöser Bedürfnisse" oder um "weitergehende Machtansprüche" gehe. Gleichzeitig warnt der katholische Bischof Mixa vor einer Art "geistiger Immunschwäche Europas"; die "Anhänger des Propheten Mohammed" müssten diesen "religiös ausgetrockneten Kontinent ... geradezu mit einer gewissen Berechtigung als erfolgversprechendes Missionsgebiet ansehen". Der Zentralrat der Muslime kontert kühl, der Moscheebau sei ein "fundamentales Recht",

man solle keine
"Sündenbockdiskussionen auf dem Rücken von Minderheiten" führen.

In der Tat grassiert hierzulande seit den Anschlägen des 11. September 2001 eine wachsende "Islamophobie": Moslem, Islamist, Terrorist - ein böses Klischee, mit dem viele Muslime inzwischen leben müssen. Den Vorbehalten auf beiden Seiten versucht die Politik mit "Islam-Gipfeln" und einem "Nationalen Integrationsplan" zu begegnen, doch ein verschärftes Zuwanderungsgesetz hat im Juli weiter Öl ins Feuer gegossen. Fast alle muslimischen Verbände boykottierten den jüngsten "Integrationsgipfel" mit der Kanzlerin. Wie also kann der Islam in die deutsche Gesellschaft integriert werden? Passt diese Religion überhaupt nach Deutschland? Oder sind "unsere deutschen" Vorurteile für ein friedliches Zusammenleben schädlicher als der Islam? Über diese und andere Fragen diskutiert "Maybrit Illner" im Rahmen der ZDF-Schwerpunktwoche "Wohngemeinschaft Deutschland" mit ihren Gästen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
ZDF-Pressestelle
Telefon: 06131 / 70 - 2120
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2